



AN/027/2024

23.04.2024

CDU

April 24

Antrag Stormarnplatz 3 / Wärmeplanung

Bündnis 90/Die Grünen und CDU beantragen gemeinsam:

Mit dem Ausschreibungsverfahren für die Sanierung des Sportplatzes 3 auf dem Stormarnplatz Ahrensburg soll wie bereits beschlossen begonnen, nach den Bewerbungsrückläufen aber noch kein Auftrag vergeben werden.

Die Verwaltung soll den Fachausschüssen zuerst folgende Fragen beantworten:

1. Gibt es für die Innenstadt weitere wichtige Potenzialflächen für die Wärmeerzeugung (gleich welcher Art) außer den Stormarnplatz und den Alten Markt (z.B. die Grünflächen in der Großen Straße oder andere Flächen)?
2. Für den zeitlichen Ablauf wurde berichtet, dass eine Förderung der Erdsondenverlegung erst nach abgeschlossener Wärmeplanung und anschließender erfolgreicher Machbarkeitsstudie sinnvoll ist. Über welchen Förderbetrag und für welche Massnahme (Planungskosten, Investitionskosten (CAPEX), Betriebskosten (OPEX) reden wir hier (bitte Angabe sowohl in absoluten Zahlen als auch in Prozent)?
3. Gibt es bereits einen Auftrag an die SWA zum Betrieb der Wärmeversorgung und welchen Kapitalbedarf (Eigen- und Fremdkapital und Förderung) werden die Stadtwerke dafür benötigen ?
4. Wie viele Wohneinheiten/ Handel-und Gewerbeinheiten könnten durch das Potenzial auf dem Stormarnplatz beheizt werden (Bitte Angabe der Gebäudeart und deren baulichen Zustand nach Europäischer Gebäuderichtlinie EPBD , der benötigten Wärmemenge und Wärmedichte,
5. Wäre für das Rathaus auch Geothermie geplant oder lohnt sich dort aufgrund der Größe eine gesonderte iKWK Anlage(innovativen Kraft-Wärme-Kopplungsanlage(Großwärmepumpe mit der auch andere Gebäude in der Nähe versorgt werden könnten? Welche Haustechnik ist derzeit im Rathaus geplant und welche Kosten würden bei einer Überarbeitung dieser Planung entstehen ?
6. In welchem Zeitraum könnte realistisch (Machbarkeitsstudie – Ausschreibung – Ausführung – Bau des Wärmenetzes- Anschluss - ...) klimaneutrale Wärme in der Innenstadt zur Verfügung gestellt werden.
7. Die Häuser in der Innenstadt werden im Moment anderweitig beheizt. Ab wann könnten die Eigentümer auf eine klimaneutrale Wärmeversorgung umsteigen (frühestens und spätestens
8. Was sieht die Machbarkeitsstudie der SWA für eine Erkundungsbohrung vor? Was sind die genauen Ziele der Erkundungsbohrung? Wie tief soll erkundet werden? Wer trägt das Risiko der Fündigkeit bei der Erkundungsbohrung und ist dafür eine Absicherung über die KfW geplant ?

Die Antworten sollen den entsprechenden Gremien vor Auftragsvergabe der Sanierung und unter Berücksichtigung der kommunalen Wärmeplanung mitgeteilt werden, damit diese über



den weiteren Ablauf der Sanierung des Sportplatzes 3 auf dem Stormarnplatz entscheiden können.

Sollte es dadurch zu Erkenntnissen kommen, die einen neuen Sachverhalt ergeben, behalten sich die Gremien, die Nichtvergabe der Ausschreibung vor und stoppen diese. Sollten sich keine neuen Sachverhalte ergeben, die es rechtfertigen, die Sanierung des Sportplatzes 3 auf dem Stormarnplatz zu stoppen, kann nach der Prüfung und Entscheidung durch die Gremien der Sanierungsauftrag vergeben und wie geplant saniert werden.

Sollte die Beantwortung unserer Fragen zu einer wie geplant zu einer Sanierung des Stormarnplatzes 3 in diesem Jahr führen, beantragen wir:

Der sanierte Stormarnplatz 3 soll mindestens 10 Jahre bespielt werden, bevor ein erneuter Abriss des Platzes für eine Verlegung von Erdsonden erfolgt.

Begründung:

Wir stellen fest, dass sowohl die Wärmeplanung für den Innenstadtbereich als auch die Sanierung des Stormarnplatzes 3 Projekte höchster Wichtigkeit und Dringlichkeit für Ahrensburg sind; zeitlich kollidieren beide Projekte miteinander. Uns ist wichtig zu betonen, dass die Sanierung des Stormarnplatzes aufgrund des Zustandes des Platzes höchst dringlich ist. Ein längeres Aufschieben der Sanierung kann zur Unbespielbarkeit des Platzes führen und der Sportbetrieb könnte nicht aufrechterhalten werden. Dem tragen wir Rechnung.

Die Wärmeplanung für den Innenstadtbereich und die Sanierung des Sportplatzes 3 auf dem Stormarnplatz fallen zeitlich unglücklich aufeinander.

Die jetzt erforderliche Sanierung des Platzes darf nicht zur Folge haben, dass dieser Platz, der eigentlich 10-15 Jahre halten soll und 1,12 Mio Euro kostet, innerhalb von 5 Jahren schon wieder aufgerissen wird. Das wäre kein sorgsamer Umgang mit Steuergeldern. Ein genauer zeitlicher Ablauf der Wärmeplanung mit anschließender Machbarkeitsstudie und der Beantragung von Fördergeldern ist nur grob zeitlich fixierbar, liegt aber bei ca. 3-5 Jahren.

Deshalb ist unser Antrag ein Kompromiss zwischen den Bedürfnissen der Sportler und der von uns für die Energiewende als unverzichtbar angesehene Wärmeplanung notwendig. Die Wärmeplanung auf dem gesamten Stormarnplatz mit Ausnahme von Platz 3 kann schnellstmöglich erfolgen, sofern das mit dem Ergebnis der Machbarkeitsstudie übereinstimmt, die Sondenverlegung unter Platz 3 folgt dann nach.

Mit freundlichen Grüßen



Bündnis 90/Die Grünen
Mitglied im UA



CDU
Mitglied im UA

Bündnis 90/Die Grünen
Mitglied im BKSA

CDU
Mitglied im BKSA

Christian Schubert

Bündnis 90/Die Grünen
Mitglied im HA

CDU
Mitglied im HA

